



ECKAUSBILDUNG BITUMIG

Verlegeanleitung

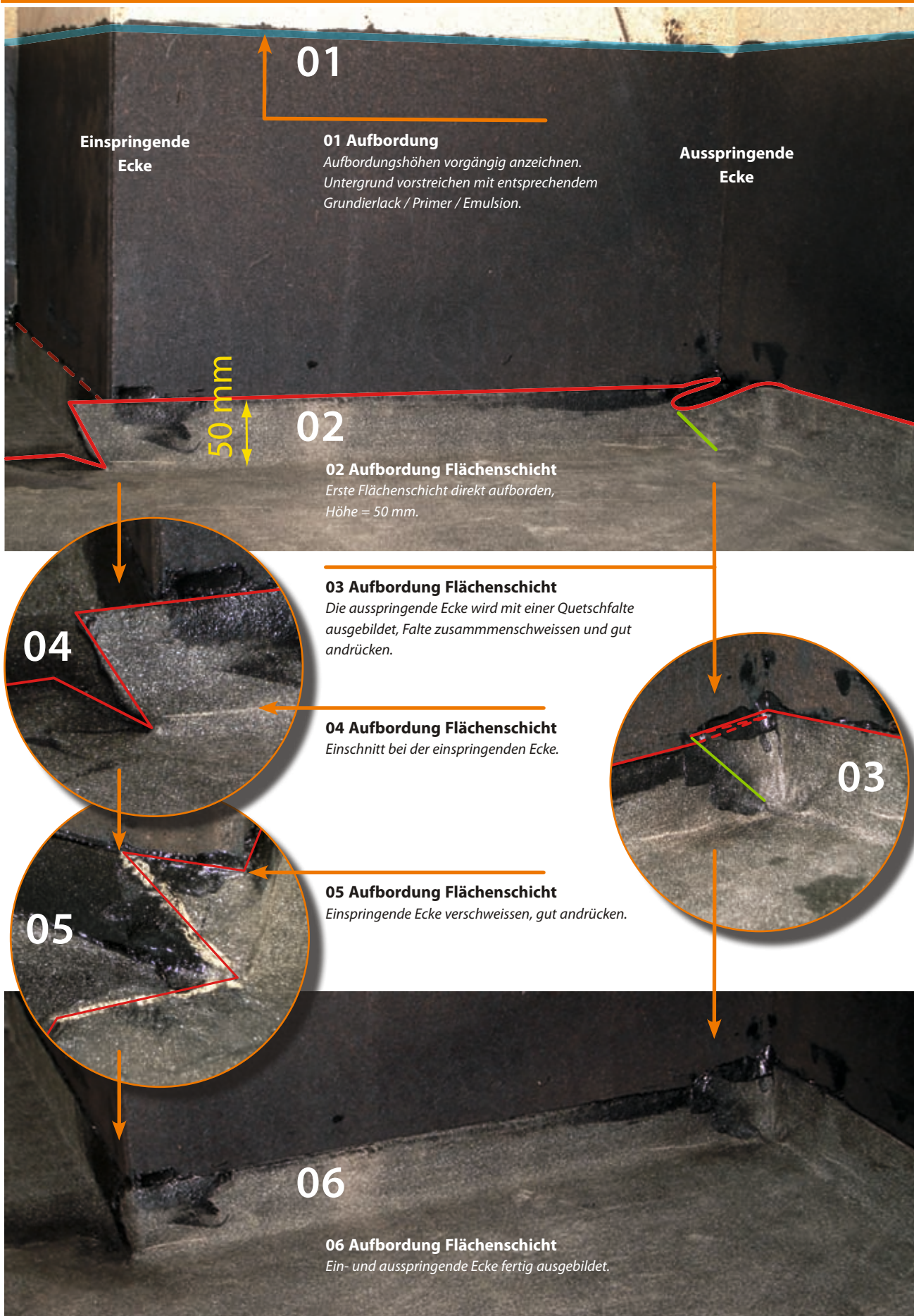
Die Praxis zeigt, dass Anschluss- und Eckbereiche bitumiger Dachabdichtungen oft nicht fachgerecht ausgeführt werden, was zu Undichtheiten führen kann. Das vorliegende Merkblatt «Eckausbildungen bitumig» stellt deshalb detailliert vor, wie Eckausbildungen fachgerecht realisierbar sind.

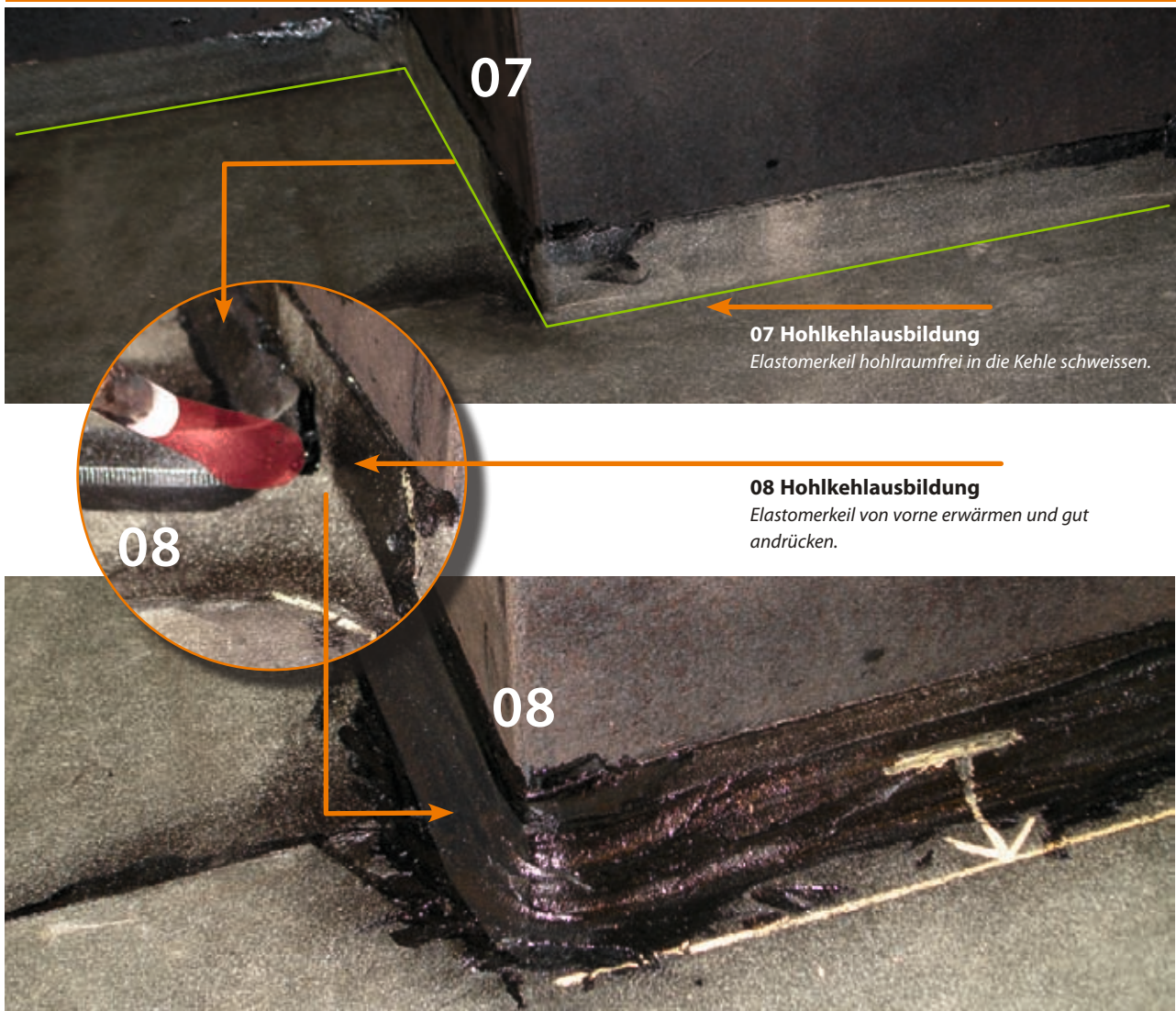
Einheitliche Ausführung – gemäss «Stand der Technik»

Beim Aufborden bitumiger Dachabdichtungen sind Eckbereiche «kritische Stellen», die – falls sie nicht ganz sauber abgedichtet sind – undicht werden können. Eine einheitliche Arbeitsausführung nach «Stand der Technik» kann hier optimale Sicherheit bieten und so nachhaltige Qualität gewährleisten.

Für die Ausbildung von Aussen- und Innenecken schlägt die Technische Kommission Flachdach GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ die in diesem Merkblatt dargestellte Lösung vor. Das Merkblatt soll einerseits als Einbauanleitung für das Fachpersonal vor Ort, andererseits zur Aus- und Weiterbildung dienen.

AUFBORDUNG FLÄCHENSCHICHT





07

07 Hohlkehlausbildung

Elastomerkeil hohlraumfrei in die Kehle schweissen.

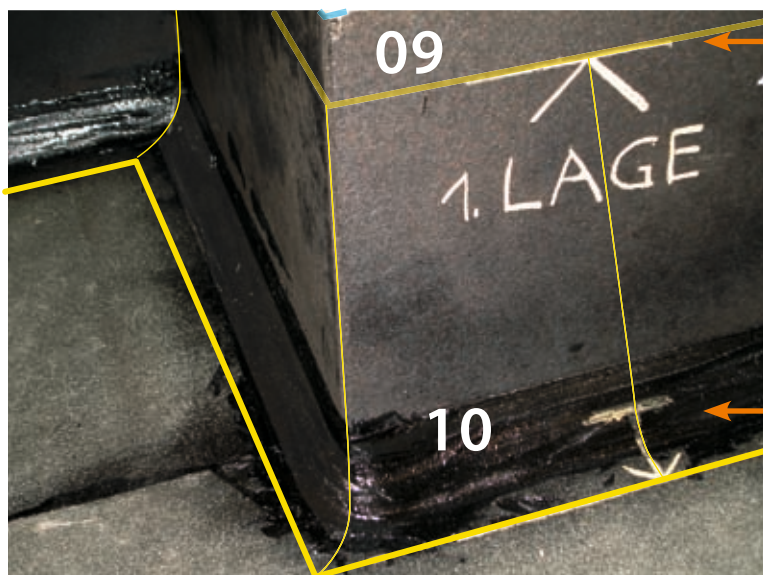
08

08 Hohlkehlausbildung

Elastomerkeil von vorne erwärmen und gut andrücken.

08

AUFBORDUNG 1. LAGE



09

09 Aufbordung 1. Lage

Anzeichnen der Aufbordungshöhe der 1. Lage Aufbordung.

(Die 1. Lage wird 50 mm weniger hoch geführt als die 2. Lage Abdichtungsschicht).

10

10 Aufbordung 1. Lage

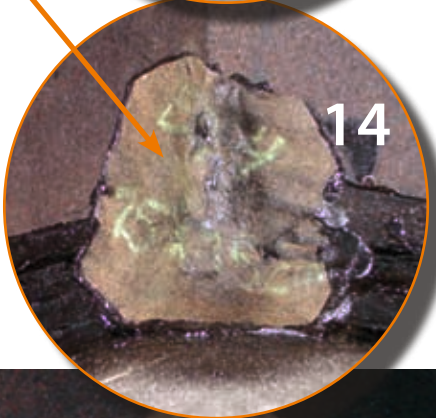
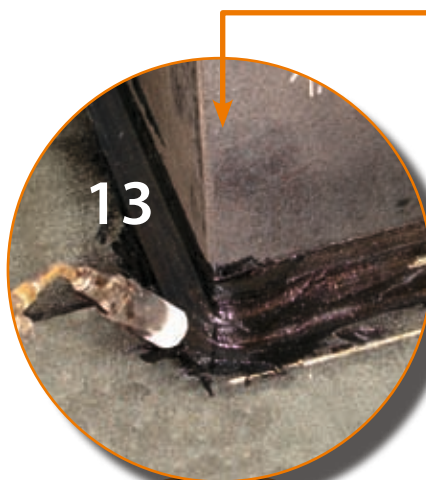
Die 1. Lage der Aufbordung wird 50 mm (ab Mitte Keil gemessen) auf die Flächenabdichtung überlappt.

AUFBORDUNG 1. LAGE: ECKVERSTÄRKUNG

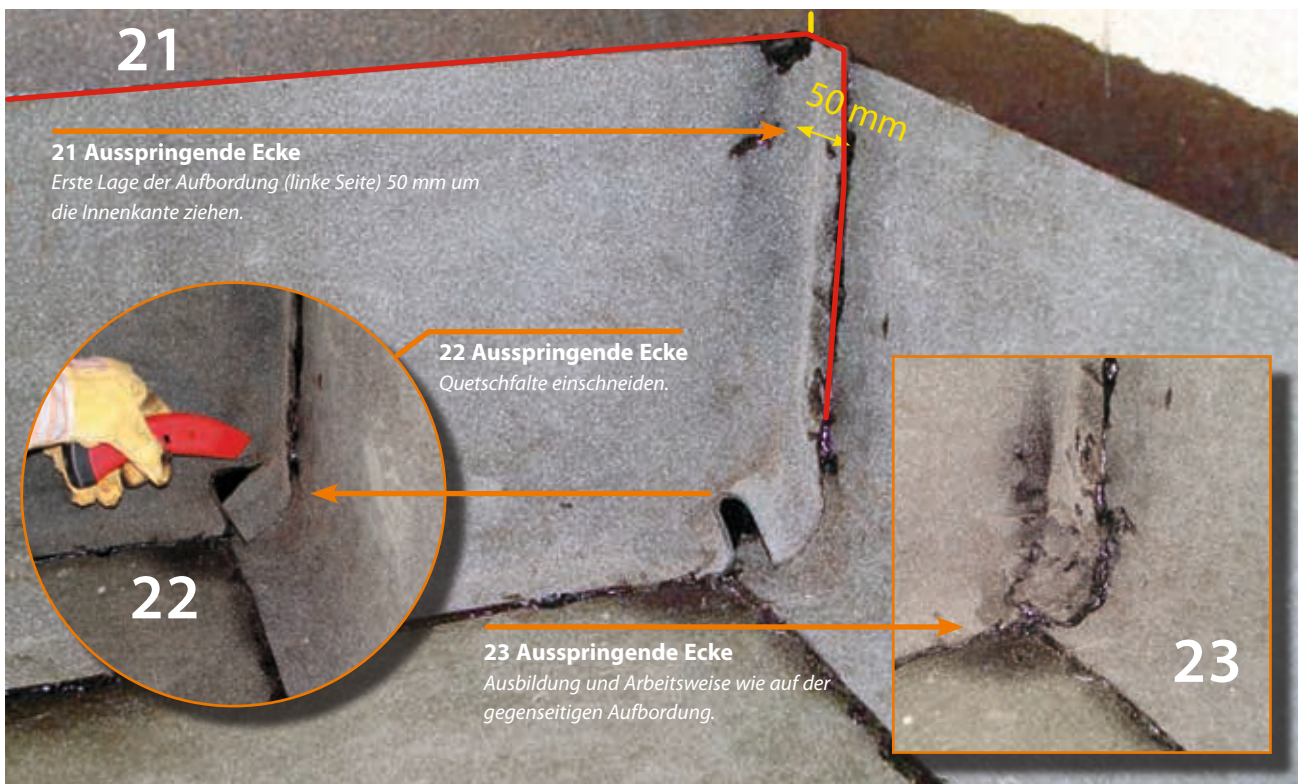
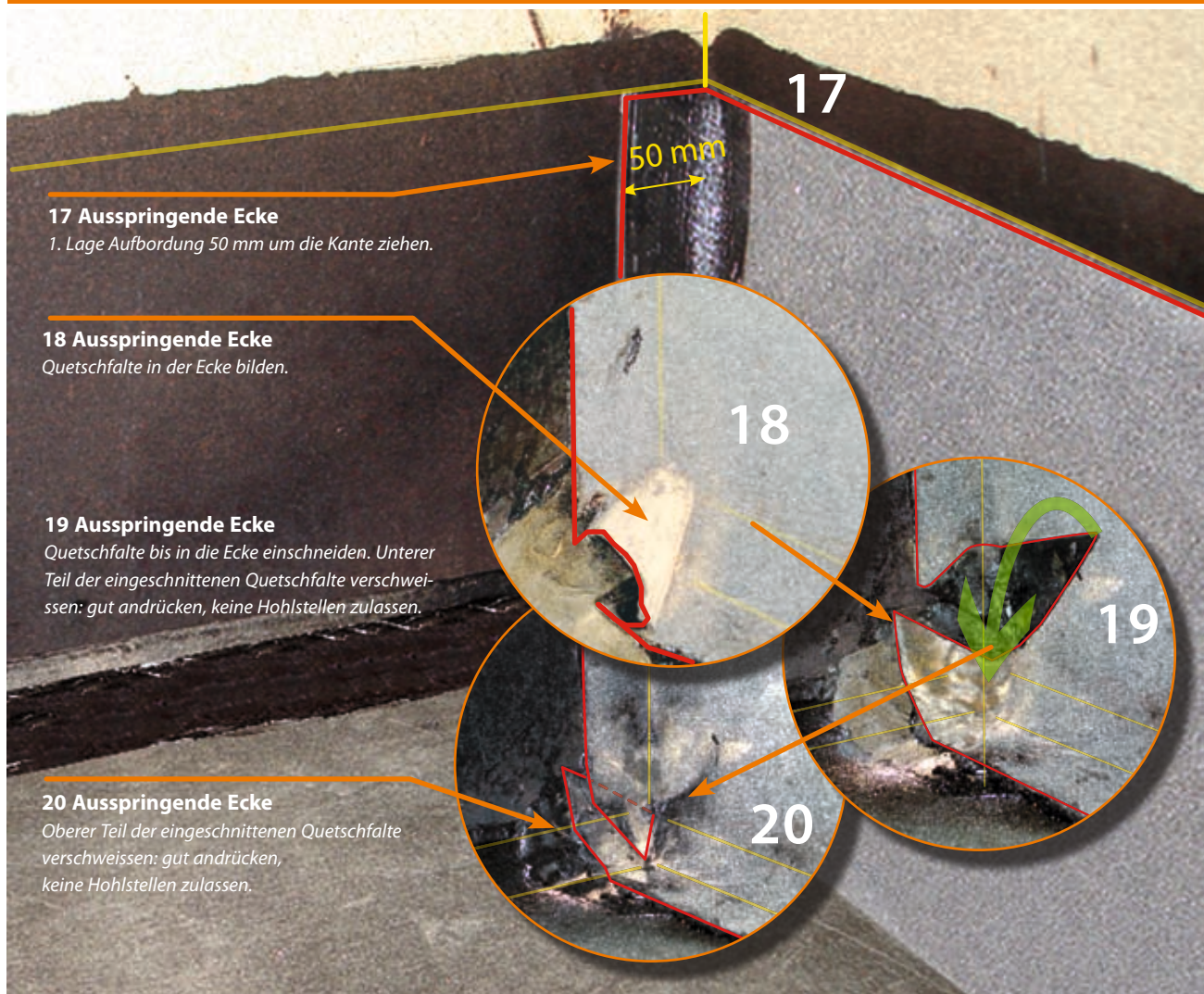


EINSPRINGENDE ECKE

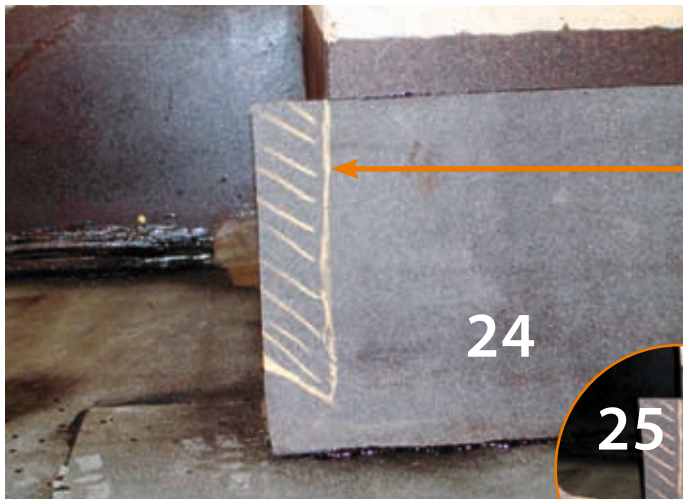
AUSSPRINGENDE ECKE



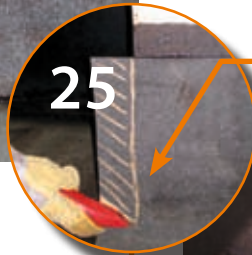
AUFBORDUNG 1. LAGE: AUSSPRINGENDE ECKE



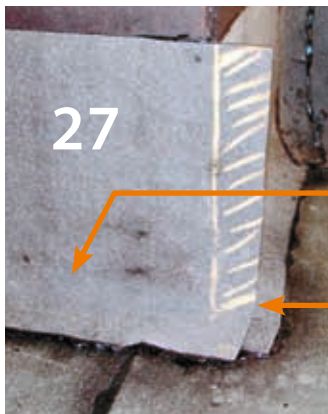
AUFBORDUNG 1. LAGE: EINSRINGENDE ECKE

**24 Einspringende Ecke**

Mit der ersten Lage der Aufbordnung 50 mm über die Kante fahren.

**25 Einspringende Ecke**

Einschneiden der Ecke (Einschnittswinkel 45°).

**26 Einspringende Ecke**

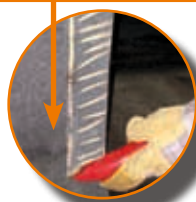
Verschweissen der Ecke: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.

**27 Einspringende Ecke**

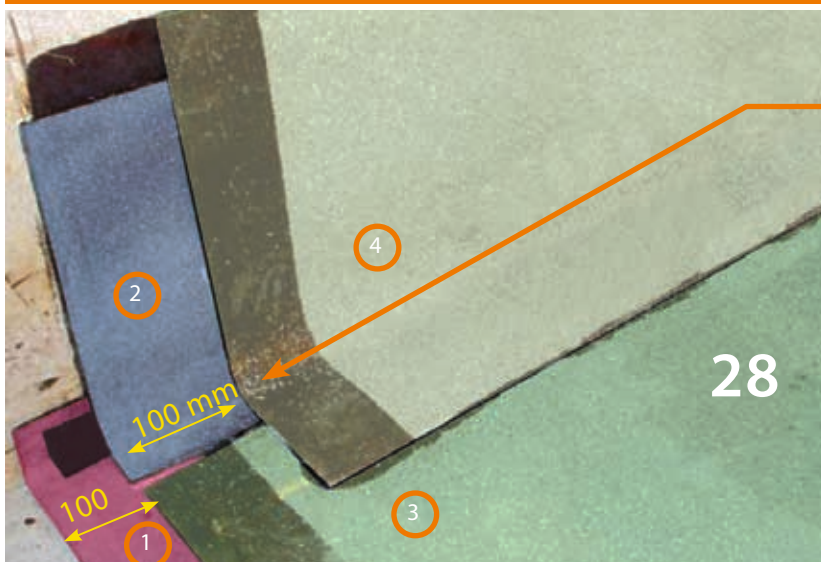
Gegenseite: Mit der ersten Lage der Aufbordnung 50 mm über die Kante fahren.

Einschneiden der Ecke (Einschnittswinkel 45°).

Verschweissen der Ecke: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.



AUFBORDUNG 2. LAGE: ANSCHLÜSSE

**28 Anschlüsse**

Mit der zweiten Lage der Abdichtungsschichten (3 und 4) ist im Anschlussbereich Dachfläche/Aufbordnung um 100 mm auf der ersten Abdichtungsschicht (1 und 2) zurückzufahren.



29 Auspringende Ecke: Anschlüsse / Aufbordnung

Zweite Aufbordnungsschicht 50 mm höher aufborden als die erste Schicht und verschweissen. Mit den zweiten Anschlusssschichten wird stumpf an die ersten Aufbordnungsschichten gefahren.

30 Auspringende Ecke

Gegenseite: mit der zweiten Aufbordnungsschicht 150 mm um die Kante fahren (Überlappung).

31 Auspringende Ecke

Gegenseite: Quetschfalte bis in die Ecke einschneiden. Überschüssiges Material herauschneiden (45° auf Bahnende). Unterer Teil bis zur Quetschfalte verschweissen: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.



32 Auspringende Ecke

Gegenseite: Oberer Teil der Quetschfalte verschweissen; gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.

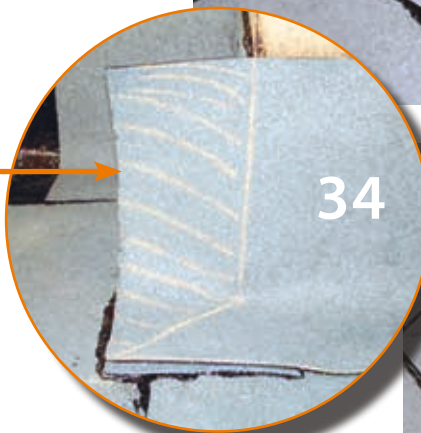
33 Einspringende Ecke

Mit der zweiten Aufbordnungsschicht 100 mm um die Kante fahren. Einschneiden der Ecke; Verschweissen der Ecke: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.



34 Einspringende Ecke

Gegenseite: mit der zweiten Lage der Aufbordnung 100 mm um die Kante fahren. Minimale Überlappungen müssen eingehalten werden. Ausschneiden der Ecke (Aufbordnungsschicht auf Kante zurückschneiden, vertikal).



35 Einspringende Ecke

Gegenseite: Verschweissen der Ecke: gut andrücken, keine Hohlstellen zulassen.



Projektleitung/Autoren

Heinrich Thoma, Amden, Technische Kommission
Flachdach GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ;
Hansueli Sahli, Uzwil, Leiter Technik GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ.

Projektteam/Autoren

Technische Kommission Flachdach GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ

Begleitgruppe

Swisspor AG, Steinhausen
Soprema Spreitenbach

Grafik Detail

Grafitext, Peter Stoller, Treiten

Druck

Cavelti AG, Gossau

Herausgeber

GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
Verband Schweizer Gebäudehüllen-Unternehmungen
Technische Kommission Energie
Lindenstrasse 4
9240 Uzwil
T 0041 (0)71 955 70 30
F 0041 (0)71 955 70 40
info@gh-schweiz.ch
www.gh-schweiz.ch